

## Mehr Power im Bad

**BEI DEN ERWEITERUNGEN** des Sauna- und Rutschenbereichs des Badeparadieses Schwarzwald in Titisee-Neustadt deckt die Südwärme AG den zusätzlichen Energiebedarf.

Die Anlage wird bisher schon durch die Unterschleißheimer Südwärme AG mit Energie versorgt. Jetzt entschied sich der Besitzer, die Friedrichshafener Unternehmensgruppe Wund, für eine Erweiterung der Anlage und der Energieversorgung. Wund und Südwärme arbeiten schon bei anderen Projekten zusammen, beispielsweise bei der Therme in Erding und der Thermen & Badewelt in Sinsheim.

Eine erweiterte Energieversorgung in Titisee-Neustadt ist nötig, weil der Sauna- und Rutschenbereich ausgebaut worden ist. Gesucht wurde dafür wieder ein ökologisch und ökonomisch sinnvolles Energiekonzept. Südwärme errichtete dazu im Rahmen eines Energiecontracting-Vertrages ein Blockheiz-

kraftwerk mit 590 kW<sub>el</sub> und 838 kW<sub>th</sub> sowie eine Dampfkesselanlage mit einer Dampfproduktion von 1,1 t/h und 2 x 380 kW Feuerungsleistung. Die beim BHKW entstehende Wärme wird vollständig zu Heizzwecken genutzt.

In die neuen Anlagen, die die Anforderungen von EnEV und EWärmeG erfüllen, investiert der Energiedienstleister rund 1,1 Mio. Euro. Die Installation und den anschließenden Betrieb der Wärme- und Stromversorgung mit 24-Stunden-Monitoring und Vollgarantiewartung übernimmt das Südwärme-Kompetenzzentrum vor Ort, die Firma Binkert Haustechnik GmbH.

Insgesamt verfügt das Badeparadies Schwarzwald jetzt über sechs Energieerzeugungsanlagen mit einem breiten Brennstoffmix. Eingesetzt werden als Primärenergien Holz, Gas und Öl. Dies garantiert eine hohe Betriebssicherheit und große Flexibilität bei auftretenden Energiepreisschwankungen. **E&M**